



Nachtragsvertrag

Zwischen _____

und der **EWE NETZ GmbH**
Cloppenburger Str. 302
26133 Oldenburg

ist folgender

NACHTRAGSVERTRAG KWKG

zum Stromeinspeisevertrag vom _____ für

die KWK-Anlage am Standort: _____

Vertragsnummer (alt): _____ abgeschlossen worden:

Anlagenbetreiber (neu): _____

tritt mit Wirkung ab dem _____ in alle Rechte und Pflichten
des mit

Anlagenbetreiber (alt): _____

geschlossenen Stromeinspeisevertrages ein.

Zählerstand (Übergabe) am: _____ kWh

Zählerstand (Erzeugung) am: _____ kWh

Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Die Datenschutzinformation der EWE NETZ GmbH gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO finden Sie hier in der Anlage.

_____, den _____, den _____

bisheriger Vertragspartner

neuer Vertragspartner

EWE NETZ stimmt der Vertragsübernahme zu:

_____, den _____

EWE NETZ GmbH

Erklärung zu EEG Umlagepflicht aufgrund Betreiberwechsel (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Volleinspeisung**
Der gesamte aus der betreffenden Anlage erzeugte Strom wird in das Netz von EWE NETZ GmbH eingespeist (Keine EEG-Umlagepflicht).
➔ *Keine weiteren Angaben zur Umlagepflicht notwendig*

oder

- Überschusseinspeisung**
Unterscheidung Eigenversorgung **oder** Abwicklung durch den Übertragungsnetzbetreiber
➔ *weiteren Angaben zur Umlagepflicht notwendig*

- Eigenversorgung - Abwicklung über die EWE NETZ**
Aus der betreffenden Anlage versorge ich **ausschließlich mich selbst** mit Strom. Etwaige nach dem Eigenverbrauch verbleibende Strommengen werden in das Netz von EWE NETZ eingespeist.
(siehe I. in Anlage 1 „Erläuterungen zur EEG-Umlage“)

Weitere Angaben zu Eigenversorgungsanlagen mit Befreiung von der EEG-Umlage: Ausnahmefälle nach § 61 EEG 2014 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Meine Eigenerzeugungsanlage hat eine installierte Leistung von höchstens 10 kW und ich werde höchstens 10.000 kWh/Jahr zur Eigenversorgung nutzen.
- Die Eigenversorgungsanlage ist weder unmittelbar noch mittelbar an ein Netz für die allgemeine Versorgung angeschlossen (sog. Inselnetz).
- Der eigenverbrauchte Strom aus dieser Anlage wird ausschließlich in den Neben- und Hilfsanlagen einer Stromerzeugungsanlage zur Erzeugung von Strom im technischen Sinne verbraucht (Kraftwerkseigenverbrauch).
- Mein Unternehmen versorgt sich am Standort dieser Anlage vollständig (in jeder Viertelstunde eines Jahres) selbst mit Strom aus erneuerbaren Energien. Für den nicht selbstverbrauchten Strom der Anlage wird keine finanzielle Förderung nach Teil 3 EEG in Anspruch genommen.

oder

- Belieferung Dritter oder begrenzte EEG-Umlage aufgrund besonderer Ausgleichsregelung - Abwicklung durch die Übertragungsnetzbetreiber**
(siehe II. in Anlage 1 „Erläuterungen zur EEG-Umlage“)
- Aus der betreffenden Anlage beliefe ich **ausschließlich andere Letztverbraucher** mit Strom.
- Aus der betreffenden Anlage versorge ich **mich selbst und beliefe andere Letztverbraucher** mit Strom.
- Meine Eigenversorgungsanlage versorgt eine/mehrere Abnahmestelle/n, an der/denen die EEG- Umlage nach der **besonderen Ausgleichsregelung** begrenzt (zum Beispiel stromkostenintensive Unternehmen oder Schienenbahnen)

Die Eigenversorgungsmenge beträgt pro Jahr voraussichtlich ca.: kWh

Abrechnung

Der Anlagenbetreiber ist damit einverstanden von EWE NETZ monatliche Abschlagsbeträge zu erhalten. Einmal jährlich erhält er von EWE NETZ eine Abrechnung. Abrechnungsrelevante Daten werden ggf. vom Anlagenbetreiber zur Verfügung gestellt. Die Regelungen der Stromgrundversorgungsverordnung (GVV) gelten sinngemäß.

Mit dem Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) vom 14. März 2011 ist klargestellt, dass Betreiber von Eigenerzeugungsanlagen unabhängig von der Höhe der erzielten Einnahmen und unabhängig von der leistungsmäßigen Auslegung der Anlage als Unternehmer i. S. d. Umsatzsteuergesetzes anzusehen sind.

- Der Anlagenbetreiber tritt als regelbesteuender Unternehmer auf und hat die Umsatzsteuer für die Stromeinspeisevergütung an das Finanzamt abzuführen.

Steuernummer (inkl. Länderschlüssel): ____/____/____/_____

Zu dem ermittelten Entgelt für die Einspeisung elektrischer Energie in das Netz von EWE NETZ wird die Umsatzsteuer von EWE NETZ in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe zusätzlich vergütet.

Falls die Eigenerzeugungsanlage Teil eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes ist und der Anlagenbetreiber einen verringerten Steuersatz gemäß § 24 Absatz 1 Nr. 3 UStG unterliegt, informiert er EWE NETZ gesondert. Ebenso informiert er EWE NETZ, falls er aus anderen Gründen einen verringerten Steuersatz zahlt.

Der Anlagenbetreiber erklärt, dass der oben genannte Tatbestand nicht auf ihn zutrifft, weil er:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG ist. Aus diesem Grund unterliegen die ihm zustehenden Vergütungen aus Stromlieferungen nicht der Umsatzsteuer. Die von EWE NETZ zu erstellenden Gutschriften weisen demnach keine Umsatzsteuer aus.
- Sonstiges (bitte erläutern)_____

SEPA-Lastschriftenmandat

Der Anlagenbetreiber ist bis auf Widerruf damit einverstanden, dass eventuelle Forderungen aus der Abrechnung der Einspeisevergütung von diesem Konto abgebucht werden.

Hiermit ermächtigt der Kontoinhaber die EWE NETZ GmbH, fällige Beträge vom unten angegebenen Konto wiederkehrend mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich wird das Kreditinstitut angewiesen, die von EWE NETZ auf das Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Den Nachweis des SEPA-Lastschriftmandates gegenüber der Bank erbringt EWE NETZ.

Gläubiger ID-Nr. EWE NETZ: DE13ZZZ00000023597

Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Lastschriftbetrages vom Kontoinhaber verlangt werden. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Änderungen der Bankverbindung sowie sonstige für dieses SEPA-Lastschriftmandat relevante Änderungen wird der Kontoinhaber EWE NETZ unverzüglich in Schriftform mitteilen.

Vorname und Name Kontoinhaber(in)

Name Kreditinstituts

BIC

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber(in)

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Anlagen:

Erläuterungen zur EEG Umlage

[Datenschutzinformation gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO](#)

Erläuterungen zur EEG Umlage

I. Eigenversorgung nach § 5 Nr. 12 EEG 2014

Eigenversorgung ist in § 5 Nr. 12 EEG 2014 wie folgt definiert:

„Verbrauch von Strom, den eine natürliche oder juristische Person im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der Stromerzeugungsanlage selbst verbraucht, wenn der Strom nicht durch ein Netz durchgeleitet wird und diese Person die Stromerzeugungsanlage selbst betreibt“.

Diese Definition für die Eigenversorgung gilt so jedoch nur für Neuanlagen. Bereits vor dem EEG 2014 in Betrieb genommene Anlagen genießen Bestandsschutz.

Folgende Punkte werden alle eingehalten:

- 1) Eine natürliche oder juristische Person betreibt eine Stromerzeugungsanlage selbst (§ 5 Nr. 12 EEG 2014),
 - 2) der in dieser Stromerzeugungsanlage erzeugte Strom wird durch dieselbe natürliche oder juristische Person selbst verbraucht (§ 5 Nr. 12 EEG 2014),
 - 3) der Stromverbrauch erfolgt im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der Stromerzeugungsanlage und
 - 4) Erzeugung und Verbrauch des Stroms erfolgt zeitgleich.
 - 5) der Strom wird nicht durch ein Netz durchgeleitet (§ 5 Nr. 12 EEG 2014).
- ➔ Wurde die Stromerzeugungsanlage bereits zwischen dem 01.09.2011 und dem 31.07.2014 zum Selbstverbrauch genutzt, darf eine Netzdurchleitung stattfinden, sofern der Strom im räumlichen Zusammenhang zur Stromerzeugungsanlage verbraucht wird.
- ➔ Wurde die Stromerzeugungsanlage bereits vor dem 01.09.2011 zum Selbstverbrauch genutzt, darf eine Netzdurchleitung stattfinden und es ist kein räumlicher Zusammenhang des Stromverbrauchs zur Stromerzeugungsanlage erforderlich.

II. Abwicklung der EEG-Umlage über die Übertragungsnetzbetreiber

Werden aus der Anlage **weitere Letztverbraucher** (Dritte) **beliefert** oder wird aus der Anlage mindestens eine Abnahmestelle versorgt, an der die EEG-Umlage nach der **besonderen Ausgleichsregelung** begrenzt ist, erfolgt die Abwicklung der EEG-Umlage in diesen Fällen über den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber.

Bitte melden Sie in diesen Fällen Ihre Anlage bei dem Übertragungsnetzbetreiber:

TenneT TSO GmbH
Bernecker Str. 70
95448 Bayreuth
E-Mail info@tennet.eu
<http://www.tennet.eu/de/home.html>

bezüglich der EEG-Umlage an.

1. Kategorien personenbezogener Daten

Die EWE NETZ GmbH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DS-GVO. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Kundendaten in der Rolle z.B. als Anschlussnehmer/ Anschlussnutzer/ Vertragspartner/ Letztverbraucher mit folgenden Daten z.B. Name, Vorname, vollständige Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten wie z.B. private Rufnummern, E-Mail Adresse.
- Kontaktdaten von Mitarbeitern juristischer Personen z.B. Name, Vorname und Kontaktdaten wie z.B. Rufnummern, E-Mail-Adresse.
- Vertragsdaten z.B. Kundennummer, Anschlussobjektnummer, Marktlokationsnummer, Messlokationsnummer, Zählernummer, Einspeiseobjektnummer bei Einspeiseanlagen.
- Geoinformationsdaten z.B. GIS-Daten des Anschlussobjekts, Leitungsdaten.
- Abrechnungsdaten wie z.B. Messwerte u.a. frühere Verbrauchswerte, Zählerstände mit IST-Werten mit Ober-/ Untergrenzen, Ableshinweise
- Bankdaten vom Kontoinhaber mit Name und Vorname sowie IBAN und BIC.
- Bild- bzw. Videodaten z.B. zur Dokumentation von Ablesständen, Dokumentation des Hausanschlusses, Dokumentation von Gasverbrauchsgeräten im Rahmen der Marktraumumstellung, Bilder von Versackungen oder Überwucherungen von Leitungen auf Privatgrundstücken.

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

EWE NETZ GmbH
Cluppenburger Straße 302
26133 Oldenburg
info@ewe-netz.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
EWE NETZ GmbH
Cluppenburger Straße 302
26133 Oldenburg
datenschutz@ewe-netz.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

- 3.1. Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsabnahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Grundlage der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sind u.a. folgende Verträge und gesetzliche Schuldverhältnisse:

- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge für Strom, Gas, Wasser und TK, sowie etwaige Änderungsvereinbarungen.
- Lieferantenumrahmungsverträge Strom und Gas ermöglichen allen Strom- und Gaslieferanten die Durchleitung von Strom bzw. Gas zur Entnahme aus dem Netz diskriminierungsfrei zu gleichen Bedingungen und Entgelten. Dabei werden auch der Messstellenbetrieb und die Messung mit konventionellen Messgeräten, die Energiemengenermittlung, die Energiemengenbilanzierung und der elektronische Datenaustausch zwischen Marktpartnern, insbesondere Netzbetreibern, Energielieferanten, Bilanzkreisverantwortlichem und Bilanzkreisordinator (Strom) bzw. Marktgebietsverantwortlichem (Gas) geregelt. Hier werden personenbezogenen Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben, sondern zum Beispiel durch den Lieferanten.
- Netznutzungsverträge ermöglichen es dem Letztverbraucher, die Netzentgelte und Entgelte für den konventionellen Messstellenbetrieb einschließlich Messung anstelle des Lieferanten direkt an EWE NETZ zu zahlen.
- Ein Messstellenvertrag gemäß dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) für intelligente Messsysteme/moderne Messeinrichtungen regelt insbesondere die Abwicklung des Messstellenbetriebs von intelligenten Messsystemen bzw. modernen Messeinrichtungen. Hier werden personenbezogenen Daten sowohl direkt bei der betroffenen Person über ein Kundenportal oder durch den EWE NETZ Kundenservice, beispielsweise bei Kundenanrufen, als auch indirekt durch den Lieferanten, bei Abschluss eines kombinierten Stromvertrages inkl. Messstellenbetrieb, erhoben. Besteht für die Messstelle kein Messstellenvertrag mit dem Anschlussnehmer oder kein Vertrag mit dem Stromlieferanten, kommt dieser Vertrag auf Basis der im Internet veröffentlichten Bedingungen gemäß dem Messstellenbetriebsgesetz automatisch dadurch zustande, dass der Letztverbraucher Elektrizität aus dem Netz der allgemeinen Versorgung entnimmt.
- Erklärungen von Anlagenbetreibern gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz und Einspeisevertrag gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz für die Erzeugung und Einspeisung von Energie.
- Gestattungsverträge zur Grundstücksnutzung.
- Verträge und Angebote zur Durchführung von Netzdienstleistungen umfassen z.B. Planung und Bau, dem Betrieb von Kun-

denanlagen, Beratungsleistungen z.B. zur Energieeinsparung und Dokumentation.

- Beauskunftung von Leitungen und Anlagen.
- 3.2. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur Weitergabe von Daten im EWE-Konzern, wie Bewerbungen, Alumni Netzwerke, Praktikantenetzwerk, Kontaktformulare) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Auf www.EWE-NETZ.de finden Sie entsprechende Muster zum Widerruf.

- 3.3. Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Produkte (z.B. Energieeffizienz, intelligente Messsysteme, Elektromobilität und sonstige energie-nahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- In Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z.B. Stromdiebstahl, Steuerhinterziehung).
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen, im Verfahren der Marktraumumstellung die Ermittlung der Eigentümer).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

- 3.4. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (u.a. Energiewirtschaftsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

4. (Kategorien von) Empfänger(n) / Weitergabe personenbezogener Daten/ Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (siehe Kapitel Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analysespezialisten, Auskunfteien, IT-Dienstleister, Telekommunikationsdienstleister, Vertragsfirmen (zum Bauen, Betreiben und Instandhalten der Netze und Hausanschlüsse, Ables- und Inkassodienstleister), Marktpartner wie z.B. Lieferanten, Messstellenbetreiber, Messdienstleister, andere Netzbetreiber.

Eine Datenübermittlung, insbesondere auf dem Wege von Administrationszugriffen an Stellen bzw. Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittland-Übermittlung), ist auf der Grundlage der genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen möglich. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden

anerkannt worden sind. (https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_de).

5. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (siehe [Kapitel Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten](#)). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre zum Jahreschluss nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

6. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Das umfasst das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

6.1. Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe [Kapitel Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse](#)) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen, insofern keine andere Rechtsgrundlage dagegen spricht (z.B. zur Vertragserfüllung, Aufbewahrungspflichten). Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

6.2. Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe [Kapitel Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung](#)).

7. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (siehe [Kapitel Kategorien personenbezogener Daten](#)) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieser Verträge findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden, Lieferanten, Messstellenbetreibern etc. erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb des EWE-Konzerns oder von Dritten z.B. Auskunfteien erhalten.

10. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren.